



Unser Dorf hat Zukunft
BUNDESWETTBEWERB 2007

Benstrup

STEINRIEDEN MADLAGE



Anika Brunklaus, 12 Jahre – für sie bietet Benstrup zu jeder Jahreszeit tolle Ereignisse.

Stadt Lönigen / Landkreis Cloppenburg
Region Weser-Ems / Niedersachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Benstrup soll aufpoliert werden“ titelte die Münsterländische Tageszeitung am 14.11.1978 anlässlich der Gründung unseres Bürgervereins. Beabsichtigt war insbesondere historisch Gewachsenes zu bewahren und den Funktionswandel unserer ländlichen Siedlung aktiv zu gestalten. Als weitere Folge dessen nehmen wir seit 1980 an dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ teil.

Unser kontinuierliches Bemühen, sowohl die selbst entwickelten Ziele als auch die Wettbewerbskriterien zu erfüllen, honorierten die Bewertungskommissionen unter anderem, indem sie uns im Jahre 1999 zum Kreis- und in diesem Jahr zum Landessieger kürteten. Hierdurch qualifizierten wir uns erstmals für den Bundesentscheid.

Auf diesem Wege möchten wir es nicht versäumen, der Stadt Löningen und dem Landkreis Cloppenburg für deren ideelle und finanzielle Unterstützung zu danken. Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Dorfgemeinschaft vor und wecken hoffentlich Ihre Neugier, uns alsbald zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit können Sie selbst urteilen, ob und inwieweit es tatsächlich gelungen ist, Benstrup „aufzupolieren“.

Uns wünsche ich, dass wir gemäß unseres Leitbildes auch zukünftig gemeinsam und harmonisch „Benstrup als selbständiges, vielgestaltiges Kirchdorf mit unverwechselbarer Identität“ stärken und weiter entwickeln.

Auf ein baldiges Wiedersehen in unserer Dorfgemeinschaft freut sich

Uwe Niemann

1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft
Benstrup-Steinrieden-Madlage e.V.



Zum 22. Mal findet nunmehr der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

Für diesen Wettbewerb ist vom Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auch unser Dorf Benstrup nominiert worden. Es ist mir und damit auch wohl allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Löningen eine besondere Freude, dass neben zwei weiteren als Landessieger erfolgreichen Dörfern aus Niedersachsen auch die Dorfgemeinschaft Benstrup – Steinrieden – Madlage e.V. an diesem Wettbewerb teilnehmen darf.

Was hier als Ergebnis unzähliger Arbeitssitzungen des Vorstandes, von vielen Gemeinschaftsaktionen, von Präsentationen bei Ausstellungen bzw. anderen städtischen Veranstaltungen und von der aktiven Mitarbeit und Anteilnahme der gesamten Dorfbevölkerung nunmehr der Bundesbewertungskommission zur Beurteilung vorgestellt wird, ist einer nachhaltigen Würdigung wert, die ich hier nochmals ausdrücklich persönlich aussprechen möchte.

Gleichzeitig verbinde ich mit diesem Grußwort aber auch den Wunsch, dass alle anderen 12 Dorfgemeinschaften bzw. -vereine unserer Stadt, die bisher ausnahmslos an den Wettbewerben teilgenommen haben, sei es in der einen oder anderen Kategorie, sich weiterhin mit Engagement, für das ich ebenfalls ausdrücklich danke, für diese Arbeit – und damit für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt – einsetzen werden.

So wünsche ich der Dorfgemeinschaft Benstrup – Steinrieden – Madlage e.V. im Bundeswettbewerb den größtmöglichen Erfolg und allen Beteiligten und Interessierten ein Wiedersehen auf der Abschlussveranstaltung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in der Bundeshauptstadt Berlin im Januar des kommenden Jahres.

Löningen, im August 2007

Thomas Städtler

Bürgermeister, Stadt Löningen



Ich gratuliert der Dorfgemeinschaft Benstrup zum Sieg im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ ganz herzlich!

Benstrup ist Landessieger im landesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und hat sich damit als eines von drei niedersächsischen Dörfern für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Dies ist ein großartiger Erfolg der Benstruper zu dem ich der ganzen Dorfgemeinschaft herzliche Glückwünsche unseres Landkreises Cloppenburg aussprechen möchte.

Der Landessieg und die Qualifizierung für den Bundeswettbewerb ist der verdiente Lohn für die in Benstrup gezeigten Bemühungen die Attraktivität des Ortes zu steigern und die Lebensqualität zu erhöhen. Die Benstruper Bevölkerung beteiligt sich seit vielen Jahren mit herausragendem Engagement an den Dorfwettbewerben. Ich werte den Sieg der Benstruper als zusätzlichen Ansporn für alle Dörfer, die im Landkreis Cloppenburg an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Benstrup hat bewiesen, dass sich die vielfältigen Bemühungen im Dorfwettbewerb auszahlen. Großes Lob verdient auch Bethen aus der Stadt Cloppenburg, dass als zweites Dorf aus dem Landkreis Cloppenburg am Landeswettbewerb teilgenommen hat. Die Erfolge von Benstrup und Bethen zeigten, dass die Dörfer im Landkreis Cloppenburg auf dem richtigen Weg sind und sich im landesweiten Vergleich gut behaupten können.

Für den bevorstehenden Bundeswettbewerb und für die weitere Entwicklung von Benstrup wünsche ich der Dorfgemeinschaft viel Erfolg.

Cloppenburg, im August 2007

Hans Eveslage

Landrat, Landkreis Cloppenburg

Die Dorfgemeinschaft Benstrup-Steinrieden- Madlage

Die Bürgerinnen und Bürger der drei Ortschaften Benstrup, Steinrieden und Madlage haben sich in dem eingetragenen Verein mit dem Namen „Dorfgemeinschaft Benstrup-Steinrieden-Madlage e.V.“

zusammengeschlossen. Seine Aufgabe ist unter anderem die Erhaltung und Pflege der dörflichen Gemeinschaftsanlagen, die Entwicklung und Pflege des Brauchtums und der Kultur sowie die Förderung und Koordination des Gemeinschaftslebens.

Daneben ist er Träger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

An dem Kreiswettbewerb nimmt die Dorfgemeinschaft seit 1980 teil; 1999 Kreissieger; seit 1992 jeweils eine Platzierung unter den ersten fünf aller Teilnehmer; 1995 und 1997, Teilnahme am Bezirksentscheid; 2006, Teilnahme am Regionalen Landesvorentscheid; 2007, erstmalige Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb.

Vertreten wird der Verein durch seinen achtköpfigen Vorstand, dessen Vorsitzender Uwe Niemann ist. ■



Kreissieger



Findling

Geschichtliche Entwicklung

Benstrup wird im Jahre 1258 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Eine Siedlungskontinuität zeigt sich ab der Jungsteinzeit bis zur Eisenzeit. Die Markenteilung um 1810 verändert das Dorf. 1816 zählt man 62 Haushalte. Bis 1900 entwickelt sich

Benstrup zu einer dicht gewordenen Gruppensiedlung mit 95 Hofstellen. Durch den Bau der St. Bonifatius Kirche im Jahre 1923 entwickelt es sich zu einem dörflichen Kirch-, Schul- und Einkaufsort. 1925 zählt man bereits 514 Einwohner. In den sechziger Jahren entsteht am Ortsrand eine reine Wohnsiedlung für Berufspendler. Mitte der siebziger Jahre wird ein Kindergarten gebaut.

1977 wohnen in den drei Ortsteilen 527 Einwohner. In dem Zeitraum von 1986 bis 1994 läuft ein Dorferneuerungsverfahren. Mitte der achtziger wird das Pfarrheim gebaut. In den Neunzigern wird das Baugebiet „Auf der Heue“ ausgewiesen, in dem bis heute 57 neue Einfamilienhäuser entstanden. Gegenwärtig leben 640 Personen in der Dorfgemeinschaft. ■



Laura Meyer, 10 Jahre,
ist total begeistert von der Aktion
„Mein Tag für mein Dorf“



Alt-Benstrup

Geografisch-topografische Lage und naturräumliche Gliederung

Das Kirchdorf Benstrup liegt ca. 5 km nordöstlich von Lönigen auf einem Geestrücken. Dieser wird von den südwestlich verlaufenden Flussniederungen der Südrade und des Löninger Mühlenbaches begrenzt. Die Höhenlagen schwanken zwischen 24 und 34 m über NN. Das heutige Landschaftsbild ist beeinflusst durch die Flurbereinigung in den fünfziger Jahren. Zu dieser Zeit sind in den Niederungen weite Wiesenbereiche entstanden, die heute als sehr bedeutend für den Vogelschutz angesehen werden.

Charakteristische Gestaltungsmerkmale sind rotes Ziegeldach, rotes Ziegelmauerwerk, z.T. Fachwerk, weiße Fenster mit stehendem Format, mit Eichen bestandene Hofräume, Weißdornhecken bzw. Lattenzäune.

Der Nachfrage entsprechend erfolgte Anfang der neunziger Jahre die Ausweitung eines Wohnbaugebietes.

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt mit teilweise Rückbau von Überbreiten führte zur weiteren Verbesserungen der Lebensqualität. Die Anlegung von Grünstreifen, das Anpflanzen von Bäumen und die Umgestaltung der Seitenbereiche, bis in die privaten Vorgärten haben zu einem deutlichen Gewinn des Ortsbildes geführt. Für den Verkehrsbereich vor der Kirche



Ortsdurchfahrt



Alexandra Möllmann, 9 Jahre, spielt am liebsten in der Benstruper Spälecke

Die noch deutlich zu erkennende Siedlungsstruktur ist ein „Drubbel“. Alles spricht für eine planmäßige Anlage um 800 n. Chr.

Das bedeutendste Bauwerk im Dorfbild von Benstrup ist die katholische Kirche St. Bonifatius. Um den Kirchenbereich mit Pfarrheim, Friedhof und Kindergarten ist der Mittelpunkt des Ortes zu finden.

Ansonsten wird das Dorfbild geprägt durch die im lockeren Verband zueinander stehenden Höfe mit altem Eichenbestand. Die Bebauung wurde im Laufe der Zeit entlang der Hauptstraße verdichtet.

wurde ein Betonstein mit dorfgerechter Oberflächenstruktur ausgesucht, ansonsten ist die Fahrbahn asphaltiert. Für die Gehwegbereiche ist „rot-blau-buntes“ Ziegelpflaster gewählt worden. Durch die Reduzierung der Straßenbreite auf ein sinnvolles Maß und das Anlegen von Baumtoren an den Ortseingängen konnte auch eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht werden.

Entlang der Ortsdurchfahrt hat die Dorfgemeinschaft einige neue Sitzcken für die Bevölkerung aber auch für viele Radwanderer erstellt. Andere wichtige

Radwegeverbindungen im Dorf hat die Gemeinschaft mit großer Eigeninitiative ermöglicht. Anfang 1994 wurden die ersten Häuser der Siedlung „Auf der Heue“ fertig gestellt. Mittlerweile wohnen dort über 70 Bürgerinnen und Bürger, man hat sich zu einer Siedlergemeinschaft zusammengeschlossen. Im Frühjahr 1999 begann die Siedlungsgemeinschaft mit der Erstellung eines großen Spielplatzes. ■



Öffentliche Einrichtungen

Kirche, Friedhof, Ehrenmal, Pfarrhaus, Pfarrheim, Kindergarten, Schützenhalle, Sitzecken, Buswartehäuschen, Grünanlagen, Biotope, Spielplätze. ■



Pieta – Ehrenmal

Sehenswürdigkeiten

St. Bonifatius Kirche sowie das Reitgestüt Sprehe. ■



Simon Imbusch, 5 Jahre,
St. Bonifatius Kirche, Benstrup



Ehrenmal



Friedhof



Pfarrhaus



Schützenhalle



Sitzecke



Biotop



Spielplatz



Kindergarten



Gestüt Sprehe

Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Zentrale Strom-, Wasser- und Abwasser- sowie -entsorgung; Wertstoffsammlung und Abfallentsorgung durch den Landkreis Cloppenburg; Sammelcontainer für Altglas. ■

Wirtschaftliche Rahmendaten

Jeweils 12 landwirtschaftliche Voll- sowie Nebenerwerbsbetriebe; zwei Gaststätten, ein Laden, fünf Handwerksbetriebe, drei Gewerbebetriebe und zwei Dienstleister. ■



Tischlerei



Gaststätte



Bauernhof

Vereine und deren bedeutendste Veranstaltungen / Traditionelles Brauchtum

Kirchliche Gremien

Die kirchlichen Gremien wie der Kirchenausschuss, der Pfarrgemeinderat, die Messdiener- sowie Mädchengruppe und KLJB veranstalten Spiele- sowie Altennachmittage, Pfarrfeste, die Palmweihe, das Osterfeuer, die Fronleichnamsprozession, das Erntedankfest, den St. Martins-Umzug, die Gefalleneneyerung, den St. Nikolaus-Besuch, Gebetstage und liturgische Nacht, und leisten Bildungsarbeit. ■

Weltliche Organisationen

Dorfgemeinschaft e.V.

Aktionstag „Mein Tag für mein Dorf“
Dorfverschönerung, Dorfchronik

Gesangverein St. Bonifatius
Konzert, Messgestaltung

Dorfjugend
Sternsingen, Maibaumsetzen

Musikverein
Konzert, Gestaltung der weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen

Schützenverein
Schießsport, Schützenfest

Sportverein
Abteilung Fußball
Abteilung „Fit for fun“
Abteilung Gymnastik
Sportwochenende, Wettkämpfe,
Sportlerball

Kinderkrabbelgruppe
Spielnachmittage

Traditionelles Brauchtum

Tunscheren, Adventshornblasen, Richtfest, Kilmersuten, Kranzbinden, Böllern.



Nikolausaktion



Ruth Kessen, 10 Jahre, findet es gut, dass es so viele Vereine und Aktionen in Benstrup gibt



Frank Sandmann, 9 Jahre, findet das Adlerschießen auf dem Schützenfest super



Kilmern / Kilmersuten



Thea Baumann, 14 Jahre, gefällt es besonders gut, dass der Musikverein Benstrup nun Mädchen aufnimmt und ausbildet



Schützenfest / Kinderschützenkönig / Sportplatz Benstrup / Fußballabteilung

Aktivitäten zum Wettbewerb seit 2003

- Dezember 2002** Neuwahl des Vorstandes des Bürgervereins
- Frühjahr 2003** Umfangreiche Friedhofserweiterung
- 16.–18.05.2003** Teilnahme am Hasefest der Stadt Löningen
- 03.06.2003** Dorfversammlung – Bauleitplanung der Dorfgemeinschaft
- 06.06.2003** Besuch des Golddorfes Bethen
- 11.06.2003** 72 Stunden Aktion der KLJB
(Errichtung einer Sitzgruppe hinter dem Pfarrheim)
- Oktober 2003** Aufstellen von zwei Strahlern zur Beleuchtung der Kirche
- 08.11.2003** 25-jähriges Bestehen des Bürgervereins;
umfangreiche Satzungsänderungen
- 19.05.2004** Der damalige Generalsekretär der Niedersächsischen CDU,
Hermann-Otto-Ripke besucht unsere Dorfgemeinschaft
- März 2004** Anlegen eines Hegebushes im Biotop am „Alten Bohrturm“
- 29.07.2004** Fahrradcodierung
- 03.06.2004** Dorfversammlung – Bauleitplanung der Dorfgemeinschaft
- 27.11.2004** Erstmaliges Aufstellen eines großen Weihnachtsbaumes bei der
Gaststätte Josef Wingbermhühle
- Herbst 2004/
Frühjahr 2005** Es wird entlang der Straße „Neuekamp“ ein Fuß- und
Fahrradweg von einer Länge von 750 m erstellt. Sämtliche Arbeiten
wurden in Eigenleistung erbracht. Die Pflastersteine konnten durch
eine Haussammlung und Spenden finanziert werden.
- 11.06.2005** Aufstellen von zwei Informationstafeln, Bau eines Bienenhotels
- Juni 2005** Teilnahme des Spielplatzes „Auf der Heue“ an dem Spielplatz-
wettbewerb der Stadt Löningen. Es wurde der 5. Platz belegt.
- Juni 2005** Konstituierung des Arbeitskreises „Dorfchronik“
- Juli 2005** Fertigstellung des Anbaus eines Geräteraumes, einer Waffenkammer
mit Tresor und einer Küche an der Schützenhalle. Das Werk wurde
vollständig in Eigenleistung und mit großzügiger Unterstützung der
örtlichen Handwerker sowie 500 freiwilligen Einsatzstunden der
Schützen vollendet.
- 23.08.2005** Bewertungskommission des Kreiswettbewerbs erscheint
- 21.09.2005** Dorfversammlung wegen des Pfarrhauses
- Dezember 2005** Erstmalige Veröffentlichung eines Dorfkalenders
- Februar 2006** Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zur Übernahme und
zum Erhalt des Pfarrhauses (36 Personen beteiligen sich)
- 16.02.2006** Generalversammlung
- 18.03.2006** Aktionstag „Mein Tag für mein Dorf“
Bau eines Insektenhotels im Biotop „Wittensand“
Aufstellen von Lampen an der Königsallee
Pflanzungen entlang der Alten Heerstraße
- 28.–30.04.2006** Teilnahme am Hasefest
- 19.–21.05.2006** 72-Stunden-Aktion der KLJB, Errichten eines Geräteschuppens
Renovierung der Kreuzgruppe auf dem Friedhof
- 06.06.2006** Der Internet-Auftritt erscheint unter „www.benstrup.de“
- 29.06.2006** Besuch der Kommission des Regionalen Landesvorentscheids
- 01.09.2006** Abschlussveranstaltung des Regionalen Landesvorentscheids
- 02.09.2006** Teilnahme an der Gewerbeschau der Stadt Löningen
- 09.–10.09.2006** 80-jähriges Jubiläum des Musikvereins Benstrup e.V.
- Oktober 2006** Dorfinterner Kinder-Malwettbewerb „Was gefällt mir an meinem Dorf“
- 26.11.2006** Kinderschola führt das Musical „Joseph“ auf
- Dezember 2006** Erstellung eines Jahreskalenders mit von Kindern gemalten Bildern
- 17.03.2007** Fertigstellung der Umbauarbeiten am „Benstruper Pfarrhaus“
- 21.04.2007** Aktionstag „Mein Tag für mein Dorf“
- 08.05.2007** Besuch der Kommission Landesentscheid
- 04.09.2007** Besuch der Bundeskommission



Lisa Meyer, 9 Jahre, findet es toll, da
man sich mit Freunden treffen kann



Benstruper Chroniken



Friedhof

Schützenv



Johanna Willen, 3 Jahre – Das Schau-
gartenspielplatz ist für sie deshalb so





... dass es einen Spielplatz gibt, auf dem ...



Besuch der Landeskommission, 2007



Tim Schrand, 5 Jahre, sieht so den Raddetal-Sportplatz



Straßeneinweihung „Haferkamp“



Infotafel Radwandern



„Insektenhotel“



Spielplatz „Auf der Heue“

verein

Musikverein

Geräteschuppen KLJB

Kreuzgruppe

Internetauftritt Benstrup



www.Benstrup.de

... keln mit Freunden auf dem Kinder- ... toll, weil ihre Haare im Wind wehen.



Mein Tag für mein Dorf



Kinderschola





Garten im Dorf



Buchsbaumgarten



Vorgarten

Gärten in Benstrup

Im Mai und Juni 2002 haben die Dörfergemeinschaften der Stadt Lönigen gemeinsam mit der Stadt Lönigen einen Gartenwettbewerb durchgeführt. Die Aktion diente als Vorbereitung und Ergänzung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ 2002.

Für die 3 Kategorien „Haus- und Siedlungsgärten“, „Haus- und Gemüsegärten“ und „Bauern- und Landschaftsgärten“ hatten sich insgesamt 164 Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer aus dem gesamten Stadtgebiet gemeldet. Die Gärten wurden von einer kompetenten Kommission bestehend aus Vertretern des Landkreises Cloppenburg, der Landwirtschaftskammer Weser-Ems und der Landfrauenvereinigung bewertet. Aus dem Bereich Benstrup – Steinrieden – Madlage hatten sich 14 Gärten für diesen Wettbewerb angemeldet.

Der Wettbewerb brachte unerwartet viele, oft parkähnlich angelegte Gärten zutage.

Aus dieser großen Initiative heraus haben sich etliche Garteneigentümer anschließend damit einverstanden erklärt, ihre Gärten auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es entwickelte sich daraus z. B. der „Tag des offenen Gartens“.



Bogen



Vorgarten



Kräutergarten



Gemüsegarten



Anna Robakowski, 6 Jahre – in der Natur zu spielen ist für sie das Größte.



Blumen und Stauden



Garten im Dorf

Leitbild / Zukünftige Entwicklung / Geplante Projekte

Die Dorfgemeinschaft hat das Leitbild

„Stärkung und Weiterentwicklung Benstrups als selbständiges, vielgestaltiges Kirchdorf mit unverwechselbarer Identität“



entwickelt.

In den vergangenen Jahren hat sich die Dorfgemeinschaft im Rahmen der Erneuerung des Flächennutzungsplans mit seiner Entwicklung und zukünftigen baulichen Gestaltung beschäftigt. Hierbei hat man sich in zwei Dorfversammlungen auf Festsetzungen verständigt, die eine nachhaltige Entwicklung der drei Ortsteile gewährleisten. Es wurde insbesondere dafür Sorge getragen, dass sich Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnbebauung nicht gegenseitig behindern, sondern im Sinne des Leitbildes neben- und miteinander wachsen. ■

Für die nahe Zukunft sind folgende Projekte geplant:

- Überprüfung des Leitbildes und seiner Ziele – zeitgemäße Modifikation
- Kirchenrenovierung
- Entwurf eines Gesamtplanes zur Gestaltung des kirchlichen Umfelds unter besonderer Einbeziehung des durch die Pfarrhaus GbR privat renovierten Pfarrhauses
- Fortschreibung der Dorfchronik – Veröffentlichung im Jahre 2008
- 750-Jahr-Feier im Jahre 2008



Leo Siemer, 5 Jahre, der steht am liebsten auf dem Raddetal-Sportplatz im Tor



Jan Schwarte, 5 Jahre, findet es toll, dass er zusammen mit seiner Mini-Kicker-Mannschaft Fußball spielen und Tore schießen kann

Benstruper retten ihr Pfarrhaus vor der Abrissbirne

Dorfgemeinschaft erneuert Ortsbild prägendes Gebäude.

Am alten Pfarrhaus in Benstrup werden gegenwärtig umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Um das Ortsbild prägende Gebäude für die Dorfgemeinschaft zu erhalten, haben 36 Bewohner aus Benstrup, Steinrieden und Madlage eine

nahm seinen Wohnsitz in Bunnen. Seitdem wurde das Gebäude in Benstrup insbesondere an jugendliche Personen und Familien aus der Dorfgemeinschaft vermietet. Zwischenzeitlich waren notwendige Renovierungen nur unzureichend vorgenommen worden, das Haus musste umfassend renoviert werden.

Das verantwortliche Gremium der Kirche und des Officialats Vechta um Weihbischof Heinrich Timmerevers zeigte mangels Bedarfs wenig Interesse am Erhalt des Gebäudes. Vielmehr trug man sich mit der

Nach zwei Dorfversammlungen wurde die „Interessengemeinschaft Pfarrhaus Benstrup GbR.“ gegründet und die Gesellschaft erwarb das Gebäude für den symbolischen Preis von einem Euro.

Seit Juli vergangenen Jahres ist das Benstruper Pfarrhaus nach den neuesten, Energie sparenden Anforderungen erneuert worden. Dabei wurde darauf geachtet, den dorfbildtypischen und ursprünglichen architektonischen Charakter des Hauses zu erhalten, beziehungsweise wiederherzustellen.

Dies konnte auch anhand von alten Fotos und sonstigen Unterlagen größtenteils realisiert werden. Mit alten Mauerziegeln wurde dann die ursprüngliche Fassadengestaltung wieder hergestellt. Auch ein kleiner Flachdachanbau wurde neu verblendet und erhielt ein zum Haus passendes Krüppelwalmdach. Die vorhandene dunkle Pfanneneindeckung des Gebäudes wurde gegen neue Dachpfannen des gleichen Farbtyps ausgetauscht.

Nach der abgeschlossenen Renovierung stehen jetzt in dem alten Pfarrhaus zwei komfortable Wohnungen zur Verfügung.

Die Bauleitung lag in Händen eines Arbeitskreises mit Josef Ameskamp, Ludger Baumann, Gerd Bertke, Peter Imbusch, Günther Moorkamp und Klaus Sandmann. Die Arbeiten wurden im Sommer 2007 abgeschlossen.

Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Gremien und der Dorfgemeinschaft ein Konzept entwickelt, das Haus und Grundstück harmonisch in das Dorfbild und in das umgebende kirchliche Umfeld einfügen soll. ■

„Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ gegründet.

Die strukturelle Krise und die damit verbundenen finanziellen Probleme der Kirche haben auch vor der Kapellengemeinde St. Bonifatius Benstrup nicht Halt gemacht. Die Gemeinde wird am 3. Oktober mit den Kirchengemeinden Löningen, Evenkamp und Bunnen fusionieren und damit ihre Eigenständigkeit verlieren.

Ein Jahr nach der Einweihung der St.-Bonifatius-Kirche im Jahr 1924 wurde auch das Pfarrhaus fertiggestellt und als erster Geistlicher zog hier Pfarrer Völkerding ein. In den kommenden 60 Jahren lebten dort die jeweils für die Kapellengemeinde zuständigen Seelsorger.

Nach dem Tod von Pfarrer Bruns war dessen Nachfolger Pfarrer Karl-Heinz Wessels für die Kirchengemeinden in Bunnen und Benstrup zuständig und

Absicht, das Haus abzurechen, um weitere Unterhaltungskosten zu vermeiden. Da das Gebäude im Jahre 1924 nur durch Eigenleistungen und Spenden von Dorfbewohnern gebaut werden konnte, war die Mehrheit der Dorfgemeinschaft nicht bereit, dem Abriss tatenlos zuzusehen.

„Unsere Vorfahren haben das Haus unter schwierigsten Bedingungen errichtet, deshalb sind wir es ihnen schuldig, dieses Gebäude zu erhalten. Eine Kirche ohne Pfarrhaus ist nicht vorstellbar“, waren sich die Benstruper einig.



Bauarbeiten am Pfarrhaus

Denkmalpflege

St. Bonifatius Kirche
Alte Heerstraße 32,
49624 Lönigen – Benstrup

Barockisierender Ziegelbau mit quadratischem Glockenturm unter einer Zwiebelhaube. 1921–23 durch den Architekten W. Sunder-Plassmann aus Münster erbaut. Im Innern jugendstilbeeinflusste Ausmalung. Der Hochaltar stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Für die erforderliche Sanierung der Kirche in 2008 haben die Mitglieder der kath. Kirchengemeinde Benstrup bis jetzt 98.500,- Euro sammeln können. ■



Innenansicht



Außenkreuz

Naturschutz

Südradde Niederung

Nordwestlich von Benstrup, als EU Vogelschutzgebiet (Brut- und Gastvögel) vorgeschlagen und als NWB eingestuft. Bachniederung mit Feuchtgrünland und Nasswiesen, geschützt nach 28 a u. b.

Löniger Mühlenbach

Bachniederung mit großen zusammenhängenden Grünlandflächen, die abschnittsweise offenen Charakter haben bzw., durch naturnahe Erlenbruchwaldflächen, Wallhecken und Gehölzreihen kleinräumig strukturiert sind, als LWB eingestuft. Pilotprojekt bei der Wasserrahmenrichtlinie.

Oldendorfer Fuhrenkamp

Ein überwiegender Nadelwald mit eingelagerten Eichenbeständen unterschiedlichen Alters, auf bewegtem Bodenrelief und Dünenfeldern, als LWB eingestuft. ■



Raddeniederung



Frühjahrsbaum

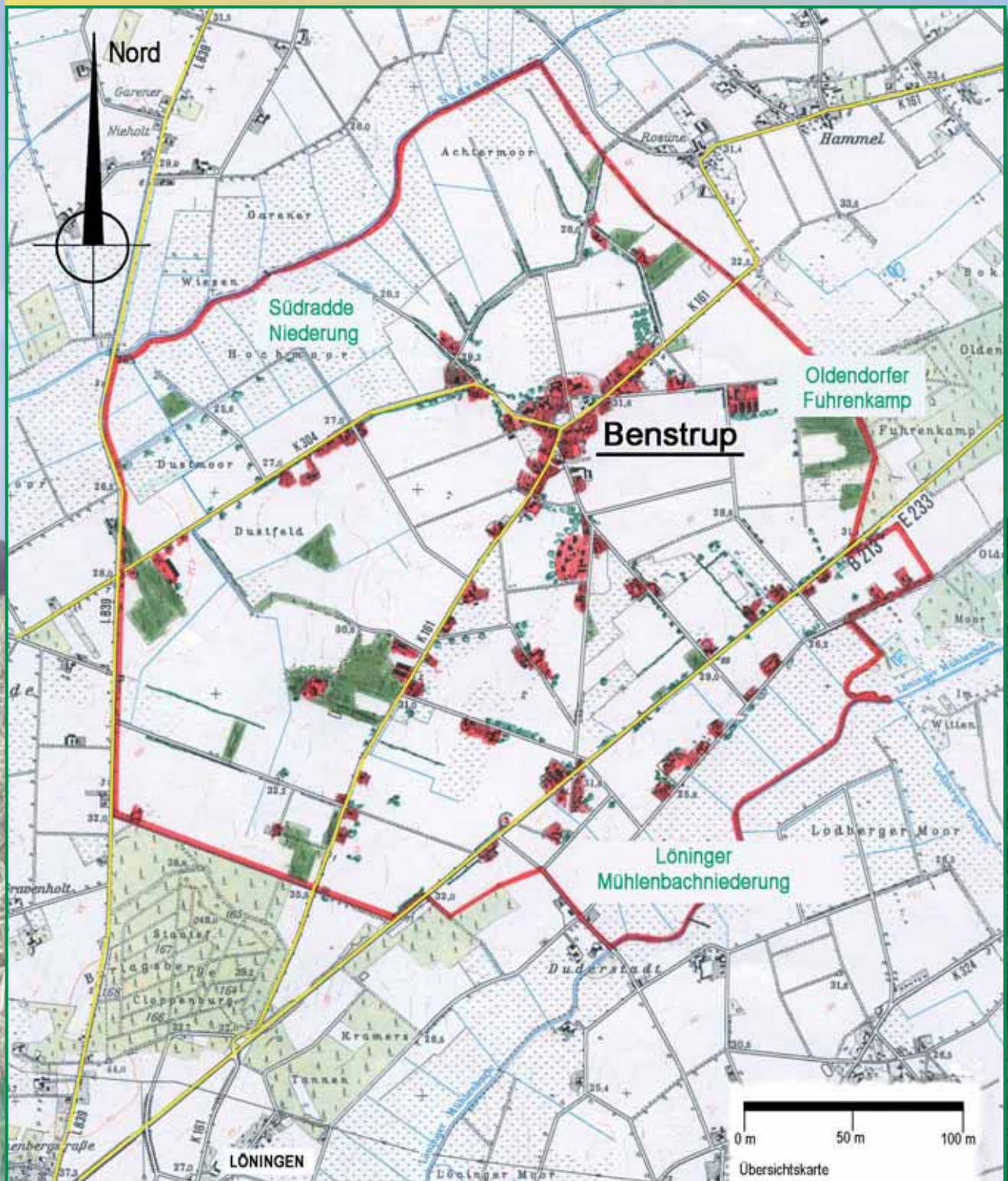


Bienenstock

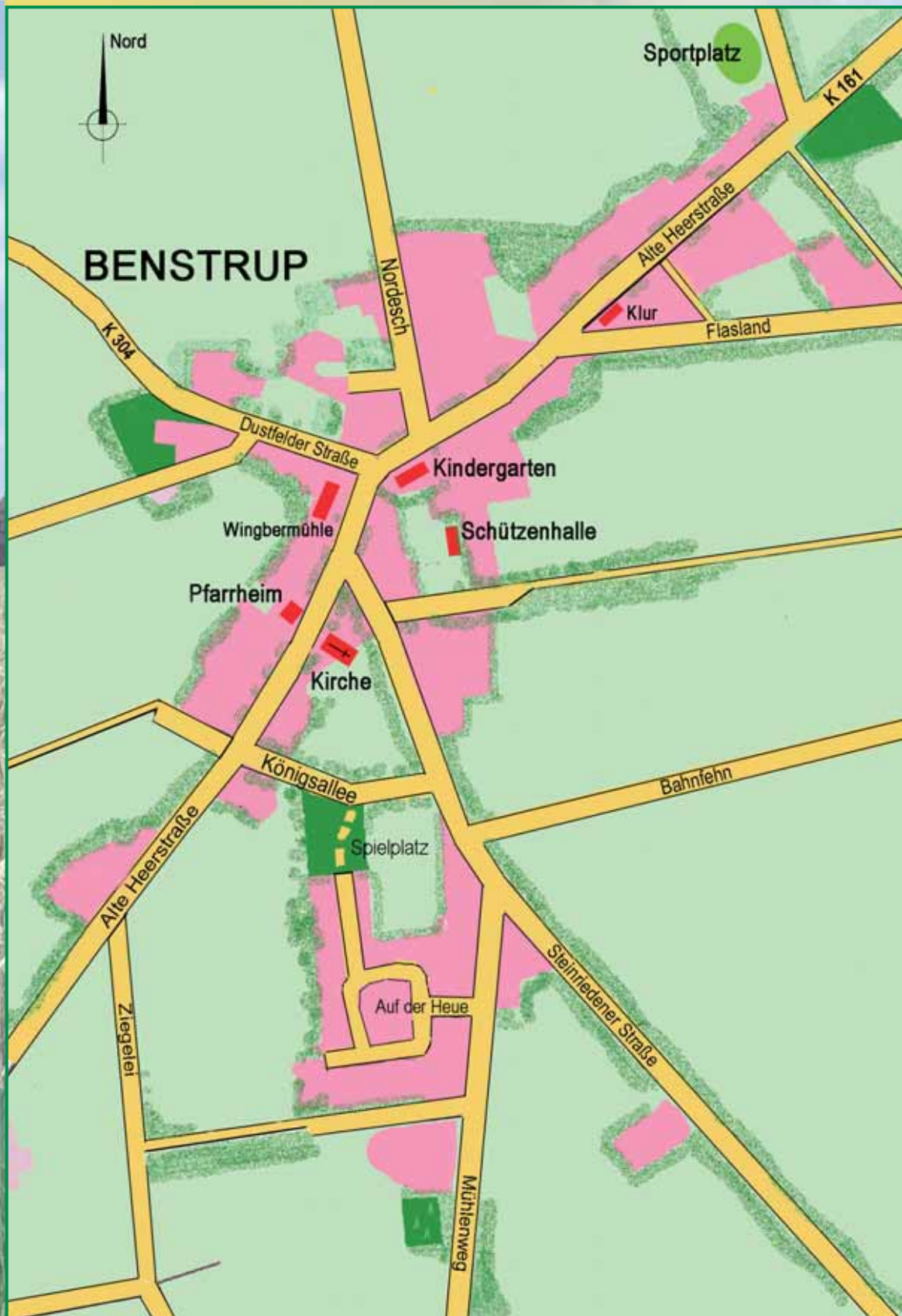


Raddeniederung

Übersichtskarte



Dorfplan



Benstrup in der Stadt Lönigen

Benstrup liegt in der Stadtgemeinde Lönigen (über 13.100 Einwohner), staatlich anerkannter Erholungsort, wurde bereits im Jahr 822 erstmals erwähnt. Tagungs- und Kulturzentrum im „Forum Hasetal“. Das Erholungsgebiet „Hasetal“ rund um Lönigen macht Urlaub zum Erlebnis: „Ferien auf dem Bauernhof“, Wasserwandern, Angeln.

Ein umfangreiches Netz von Rad- und Wanderwegen führt durch die eindrucksvolle Landschaft. Ein Besuch der pfilerlosen Saalkirche St.-Vitus-Kirche, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts im klassizistischen Stil erbaut wurde, lohnt sich.

Das traditionelle „Löninger Adventsblasen“ in der Vorweihnachtszeit ist ein Brauchtum. Die zahlreichen Industrie-, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe, eine 1981 fertiggestellte Fußgängerzone sowie ein voll erschlossenes Gewerbegebiet betonen das städtische Bild. ■

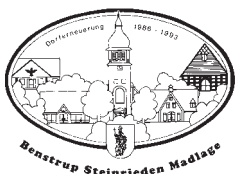
Benstrup im Landkreis Cloppenburg

Der Landkreis Cloppenburg entstand 1933 durch die Vereinigung der Ämter Friesoythe und Cloppenburg zum Amt Cloppenburg. Der heute zum Regierungsbezirk Weser-Ems gehörende Kreis umfasst eine Größe von 1.431,7 km² und hat über 150.000 Einwohner.

Der äußerste Norden dieses Kreises wird durch die Flussmarschen von Leda und Jümme und vom Barßeler Tief bestimmt. Nach Süden folgen dann Hochmoore und natürliche Grünlandstandorte, und auf der Geest Heide und Waldflächen mit dem Naturschutzgebiet Thülsfelder Talsperre.

In der Kreisstadt Cloppenburg befindet sich das Niedersächsische Freilichtmuseum „Museumsdorf Cloppenburg“ mit über 50 historischen Gebäuden. Im Süden des Kreises liegt das parkartig gegliederte Hasetal. Steingräber deuten auf eine Besiedlung schon in der Steinzeit hin. Die Stadt Lönigen ist Erholungsort im Hasetal.

Die Landkreise Vechta und Cloppenburg bilden zusammen den Kulturraum Oldenburger Münsterland. ■



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Benstrup-Steinrieden-Madlage e.V., Benstrup 2007
1. Vors. Uwe Niemann, Alte Heerstraße 10, 49661 Cloppenburg
Idee, Texte, Gestaltung: A. Wegmann, Landkreis Cloppenburg mit der Dorfgem. Benstrup e.V.
Fotos: Archive Landkreis Cloppenburg und Dorfgem. Benstrup e.V., Ludger Baumann, Sylvia Burkhard, Hermann Dirks, heinen-presse, Jutta Rassel, Sarah Richter
Zeichnungen: Die Kinder aus Benstrup und A. Wegmann, Landkreis Cloppenburg
Druck: Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönigen